











Siegel ¹	Kriterien ²	Was darf nicht rein? ²
	<p>Im österreichischen Lebensmittelbuch sind eigene Kriterien für Natur- und Biokosmetik definiert. Bei Bio-Kosmetikprodukten müssen mindestens 95% der pflanzlichen Rohstoffe aus kontrolliert biologischem Anbau stammen, wobei 100 % anzustreben sind. Dieser hohe Standard für Biokosmetik unterliegt der Kontrolle und Zertifizierung durch die Austria Bio Garantie; erkennbar durch das Siegel am Produkt.</p> <p>Quelle: www.abg.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> - keine synthetischen Duftstoffe und Antioxidantien - keine Silikone - keine ethoxylierten Rohstoffe und UV-Filter - keine GMO - keine ionisierende Strahlung - keine Nanopartikel und Mikropartikel - keine Bestandteile vom Austerben bedrohter Pflanzenarten und Tierarten (nur Bestandteile von Tieren aus Nutztierhaltung) - keine Tierversuche
	<p>In den 1990er Jahren führte die Demeter-Markengemeinschaft ihre Richtlinien für Demeter-Naturkosmetik ein. Demeter garantiert eine Biokosmetik, bei der 90 % der eingesetzten pflanzlichen Rohstoffanteil den demeter-Richtlinien für die biologische Produktion entsprechen.</p> <p>Quelle: http://www.demeter.at/</p>	<ul style="list-style-type: none"> - keine Mineralöle - keine Benzol oder Hexan, Butylen- oder Propylenglycol - keine Rohstoffe, die aus Tieren gewonnen wurden - keine Gentechnik - keine Nanopartikeln - keine radioaktive Bestrahlung oder Begasung
	<p>“100 percent organic”-Produkte müssen, mit Ausnahme von Wasser und Salz, ausschließlich biologisch hergestellte Inhaltsstoffe enthalten.</p> <p>“Organic”-Produkte müssen, mit Ausnahme von Wasser und Salz, mindestens 95 % biologisch hergestellte Inhaltsstoffe enthalten. „Organic Produkte“</p> <p>Verliehen wird dieses Siegel vom United States Departement of Agriculture (USDA).</p> <p>www.usda.gov</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht-biologische Inhaltsstoffe dürfen nur verwendet werden, wenn sie in biologischer Form grundsätzlich nicht verfügbar sind.




1. die angeführten Siegel stehen für Naturkosmetik. Die angeführten Bio-Labels erfüllen darüber hinaus gehende Auflagen bezüglich der biologischen Herkunft der pflanzlichen Rohstoffe.
 2. Angaben laut Eigentümer des Zertifikats (Homepage und auf direkte Anfrage)

Siegel ¹	Kriterien ²	Was darf nicht rein? ²
     	<p>Den COSMOS-Standard haben BDIH (Deutschland), COSMEBIO (Frankreich), ECOCERT (Frankreich), ICEA (Italien)und SOIL ASSOCIATION (UK) laut Eigenaussage vereinbart, um für Natur- und Biokosmetik international vereinheitlichte Kriterien und ein einheitliches Zertifizierungsverfahren zu schaffen.</p> <p>Unterschieden wird zwischen »COSMOS natural« bzw. »COSMOS organic«. Letzterer ist Erzeugnissen vorbehalten, die den hierfür geforderten Bioanteil (95% der pflanzlichen Rohstoffe) aufweisen.</p> <p>Tierische Rohstoffe wie Milch und Honig sind erlaubt.</p> <p>Für die Herstellung von Naturkosmetika sind neben physikalischen Verfahren einschließlich der Extraktion mit Wasser, pflanzlichem Alkohol, Kohlensäure, pflanzlichen Fetten und Ölen sowie hieraus gewonnenem Glycerin auch enzymatische und mikrobiologische Verfahren zulässig, wie sie in der Natur vorkommen.</p> <p>Nur ausgewählte, naturidentische Konservierungsstoffe mit entsprechender Kennzeichnung dürfen verwendet werden.</p> <p>Quellen: BDIH: http://www.kontrollierte-naturkosmetik.de/bdih.htm ECOCERT: http://www.ecocert.de/natur-biokosmetik ICEA: http://www.icea.info/en/ Cosmebio : http://www.cosmebio.org/ Soil Association: http://www.soilassociation.org/ Cosmos Standard: http://cosmos-standard.org/</p>	<ul style="list-style-type: none"> - keine hormonell wirksamen Chemikalien - keine synthetischen Duftstoffe - keine synthetischen Farbstoffe - keine synthetischen UV-Filter - keine ethoxilierten Rohstoffe - keine Silikone - keine Nanopartikel - keine gentechnisch veränderten Organismen - keine Tierversuche - keine Rohstoffe aus toten Wirbeltieren - keine Paraffine und andere Erdölprodukte - keine PEGs - keine irreführende Kennzeichnung und Bewerbung, insbesondere für „Biowerbung“ - keine Behandlung von pflanzlichen und tierischen Rohstoffen und deren Endprodukten mit ionisierenden Strahlen.

1. die angeführten Siegel stehen für Naturkosmetik. Die angeführten Bio-Labels erfüllen darüber hinaus gehende Auflagen bezüglich der biologischen Herkunft der pflanzlichen Rohstoffe.
 2. Angaben laut Eigentümer des Zertifikats (Homepage und auf direkte Anfrage)

Siegel ¹	Kriterien ²	Was darf nicht rein? ²
 <p>NATURAL COSMETICS</p>  <p>ORGANIC COSMETICS</p>  <p>NATURAL COSMETICS WITH ORGANIC PORTION</p>	<p>Natrue bezeichnet sich als ein international tätiger, nicht gewinnorientierter Verband mit dem Schwerpunkt Natur- und Biokosmetik. Natrue setzt sich dafür ein, dass Naturkosmetik ein gesetzlich definierter Standard wird.</p> <p>Natural Cosmetics (ehem. Natrue*) bedeutet, dass die Inhaltsstoffe natürlichen Ursprungs sein müssen, nicht jedoch aus kontrollierter biologischer Landwirtschaft stammen.</p> <p>Natural Cosmetics with Organic Portion (ehem. Natrue**) bedeutet, dass die Inhaltsstoffe zu mindestens 70 % aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft oder kontrollierter Wildsammlung stammen.</p> <p>Organic Cosmetics (ehem. Natrue***) bedeutet, dass die Inhaltsstoffe zu 95 % aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft oder kontrollierter Wildsammlung stammen.</p> <p>Quelle: http://www.natrue.org/de/</p>	<ul style="list-style-type: none"> - keine hormonell wirksamen Chemikalien - keine synthetischen Duftstoffe - keine synthetischen Farbstoffe - keine PEG - keine Paraffine - keine Propylene - keine Alkyle - keine Silikonöle oder -derivate - keine genetisch modifizierten Inhaltsstoffe (auf Grundlage der EU-Regelungen) - keine Bestrahlung von Endprodukten oder pflanzlichen Inhaltsstoffen - keine Tierversuche
	<p>ICADA ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, die Körperpflege- und Kosmetikprodukte sowie Waschmitteln herstellen und vertreiben.</p> <p>Der Einsatz pflanzlicher Rohstoffe muss laut Eigentümer des Siegels "soweit als möglich" aus zertifiziertem ökologischem Ausgangsmaterial bestehen.</p> <p>Der Einsatz von Stoffen, die traditionell von lebenden Tieren für den menschlichen Genuss oder die Nutzung produziert werden wie z.B. Milch, Honig oder Seide ist gestattet.</p> <p>Quelle: http://www.icada.eu/</p>	<ul style="list-style-type: none"> - keine hormonell wirksamen Chemikalien - kein Einsatz von Rohstoffen aus toten Wirbeltieren (z.B. Emuöl, Nerzöl, Murmeltierfett, tierische Fette, Collagen und Frischzellen) - Rohstoffe, die vor dem 01.01.1998 noch nicht in der Kosmetikindustrie eingesetzt wurden, dürfen nur dann verwendet werden, wenn sie nicht im Tierversuch getestet worden sind.

1. die angeführten Siegel stehen für Naturkosmetik. Die angeführten Bio-Labels erfüllen darüber hinaus gehende Auflagen bezüglich der biologischen Herkunft der pflanzlichen Rohstoffe.
 2. Angaben laut Eigentümer des Zertifikats (Homepage und auf direkte Anfrage)

Siegel ¹	Kriterien ²	Was darf nicht rein? ²
 	<p>Neufarm-Qualität ist ein Siegel, das nur an Reformhäuser vergeben wird. Daher wird es nur für solche Kosmetikprodukte vergeben, die den Naturkosmetik-Standard erfüllen.</p> <p>Nach Angaben der Siegel-Eigentümer bedeutet das: ausgewählte Rohstoffe aus gesicherter Herkunft, schonend verarbeitete Naturerzeugnisse ohne künstliche Zusätze und laborgeprüfte Produkte. Bevorzugung von Erzeugnissen aus anerkannter ökologischer Landwirtschaft</p> <p>Bei Bio-Kosmetik müssen pflanzliche Rohstoffe bio sein und tierische Rohstoffe (wie Honig, Ei, Bienenwachs) immer zu 100 Prozent aus artgerechter Tierhaltung gemäß Bioverbandsrichtlinien oder gemäß EU-Öko-Verordnung 834/2007 stammen.</p> <p>Quelle: www.reformhaus.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> - keine hormonell wirksamen Chemikalien - keine Gentechnik - keine Bestrahlung - keine Stoffe vom toten Tier
	<p>Der Natural Cosmetics Standard (NCS) ist nach Angaben des Siegel-Eigentümers ein unabhängiges Label für Naturkosmetik.</p> <p>Inhaltsstoffe aus kontrolliert biologischen Anbau (kBA) können mit Sternchen gekennzeichnet werden und so für den Verbraucher ersichtlich machen, welche Inhaltsstoffe bio sind.</p> <p>Eine Kennzeichnung als Bio-Kosmetik ist möglich, wenn mind. 95% der Inhaltsstoffe landwirtschaftlichen Ursprungs aus kontrolliert biologischem Anbau sind.</p> <p>Quelle: NCS: http://angewandte-wirtschaftsethik.org/natural-cosmetics-standard/</p>	<ul style="list-style-type: none"> - keine EDTA-Komplexbildner - kein Glutaraldehyd, Formaldehyd oder Formaldehydabspalter - keine Halogenorganischen Verbindungen - keine synthetischen Fette, Öle, Wachse oder Silikone - keine aromatischen Amine, Ethanolamine und -derivate - keine synthetischen Duftstoffe - keine ethoxilierten Hilfs- und Rohstoffe - keine Moschus-Verbindungen - keine Phtalate - keine PEGs und PEG-Derivate - keine ionisierende Strahlung

1. die angeführten Siegel stehen für Naturkosmetik. Die angeführten Bio-Labels erfüllen darüber hinaus gehende Auflagen bezüglich der biologischen Herkunft der pflanzlichen Rohstoffe.
 2. Angaben laut Eigentümer des Zertifikats (Homepage und auf direkte Anfrage)